



Nach der Rodung: Wurzelstubben teuer entsorgen oder nutzen

Winnenden, 6. Mai 2014. **Beim Entfernen von Wurzelstöcken mit der herkömmlichen Fräßmethode entsteht ein Gemisch aus Holz und Erde, das teuer zu entsorgen ist. Auch beim Herausreißen oder Ausbaggern kommen hohe Transport- und Entsorgungskosten zustande. Mit dem Baggeranbaugerät Wurzelratte wird das gesamte Wurzelholz schon vor Ort grob zerkleinert. Die dabei weitgehende Trennung von Erde und Holz ermöglicht eine direkte Weiterverwendung als Energieholz.**

Herkömmliche Rodungsmethoden verhindern die Weiterverwendung von Wurzelholz: Mit einer Wurzelfräse entsteht ein nahezu unzertrennbares Holz-Steine-Erde-Gemisch; bei Rodungsarbeiten mit Bagger und angebautem Löffel oder Reißzahn werden große Stücke oder gar komplett unzerkleinerte Wurzelstöcke aus dem Boden geholt, die ebenfalls meist mit Erde verklebt, mit Steinen verwachsen und damit unbrauchbar sind. Nur mit teuren Brecheranlagen können diese ganzen Stubben aufwändig zerkleinert werden. Beide Verfahren treiben Menge und Gewicht des Aushubs und somit die Entsorgungskosten in die Höhe. Das Abschaben des Wurzelstocks mit der Wurzelratte hingegen fördert saubere, zerkleinerte Holzteile ans Tageslicht. Das so gewonnene, reine Wurzelholz lässt sich mit dem Bagger- oder Sieblöffel einsammeln, abtransportieren und wiederverwenden: Ist keine eigene Hackschnitzelheizung vorhanden, kann es als Brennmaterial verkauft und beispielsweise in Biokraftwerken als Alternative zu Industrieholz eingesetzt werden.

Wurzelholzmenge – gern unterschätzt

Die Holzmenge, die beim Roden eines Baumstumpfs zu erwarten ist, lässt sich per Faustregel abschätzen (siehe Tabelle): „Während bei einem Wurzelstock-Durchmesser von 0,4 bis 0,6 m eine Wurzelholz-Menge von 0,3 bis 0,5 m³ im Boden verborgen ist, kommt man beim doppelten Wurzelstock-Durchmesser von bis zu 1,2 m auf die vierfache Masse, also etwa 2 m³“, erklärt Hartmut Neidlein, Erfinder des Rodungsmessers Wurzelratte. Da es also um ganz beachtliche Mengen geht, ist die Durchführung von Rodungen mit der Wurzelratte nicht nur nachhaltig, sondern auch betriebswirtschaftlich sinnvoll: die Entsorgungsmenge schrumpft, die Entsorgungskosten sinken oder lassen sich durch den Verkauf des Holzes sogar in Einnahmen ummünzen. Weniger Aushub bedeutet gleichzeitig auch, dass weniger Mutterboden zu ersetzen ist.

Fachlich korrektes Vorgehen: Komplettrodung

Obwohl in DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Punkt 7.2.4, ausdrücklich Komplettrodungen verlangt sind, verbleiben Wurzeln in der Praxis häufig im Boden. Das liegt an den herkömmlichen Rodungsverfahren, die nicht dazu taugen, Komplettrodungen durchzuführen. Doch das bringt Risiken mit sich: einerseits leidet ein Standort durch die anaerobe Zersetzung von Wurzelresten und andererseits finden Schadpilze hier die Grundlage, um sich zu verbreiten. Und im



WURZELRATTE®
MEHR RODUNG GEHT NICHT



Presseinformation

Tiefbau kann verrottendes Wurzelholz auf Dauer zu Bodenabsenkungen führen. „Die Durchführung einer Komplettrodung ist keine freiwillige Fleißarbeit, sondern das fachlich korrekte Vorgehen“, erklärt Neidlein. „Umso besser, wenn es einem als Unternehmer gelingt, nur durch den Einsatz des Rodungsmessers auch noch einen wirtschaftlichen Vorteil daraus zu ziehen.“

((3.154 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

Bildmaterial:

(Achtung, hier nur Bildschirmauflösung.

Druckauflösung bitte anfordern unter wurzelratte@pr-hoch-drei.de)



Bildunterschrift: Rodungsergebnis mit Wurzelratte: Ein zerkleinerter Stubben, inklusive der starken Seitenwurzeln, sauber von der Erde getrennt

Bildnachweis: Wurotec GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Rodungsergebnis ohne Wurzelratte: Ein kompletter Baumstubben – die Seitenwurzeln sind nur abgerissen – ist schwierig und teuer zu entsorgen

Bildnachweis: Wurotec GmbH & Co. KG



Wurzelstöcke	Volumen		
	Durchmesser in m	Durchschnittliche Fläche in Quadratmeter	Angenommene Stockhöhe + Rodungsstiefe in Meter
0,30 - 0,40 m	0,07 - 0,13 m²	0,6 m (0,2 - 0,4 m)	0,1 - 0,3 m³
0,40 - 0,60 m	0,2 - 0,3 m²	0,8 m (0,3 + 0,5 m)	0,3 - 0,5 m³
0,60 - 0,90 m	0,4 - 0,5 m²	0,8 m (0,3 - 0,5 m)	0,5 - 1,0 m³
0,90 - 1,00 m	0,64 - 0,80 m²	1,00 m (0,4 + 0,6 m)	1,0 - 1,6 m³
1,00 - 1,20 m	1,0 - 1,35 m²	1,00 m (0,4 + 0,6 m)	1,6 - 2,0 m³
1,20 - 1,50 m	1,5 - 2,3 m²	1,20 m (0,5 + 0,7 m)	2,0 - 3,5 m³
1,60 - 2,00 m	2,54 - 4,52 m²	1,20 m (0,5 + 0,7 m)	3,5 - 6,0 m³

Zweidimensionale Dima-Angaben für Fläche und Holz-Material

Bildunterschrift: Rodungsarbeiten mit der Wurzelratte: Eine saubere Sache

Bildnachweis: Wurotec GmbH & Co. KG

Bildunterschrift: Die Holzmenge, die beim Roden eines Baumstumpfs zu erwarten ist, lässt sich per Faustregel abschätzen

Bildnachweis: Wurotec GmbH & Co. KG

Über die Wurotec GmbH & Co. KG:

Wurotec gehört dem Erfinder der Wurzelratte®. Dieses Rodungsmesser verringert den Aufwand, der mit den bisher angewandten Verfahren für die Rodung von Wurzelstöcken notwendig war, enorm. Die eigene Erfahrung mit Rodungsarbeiten und die Begegnung mit ungenügenden Rodungsergebnissen durch konventionelle Methoden brachte Hartmut Neidlein, Geschäftsführer bei Wurotec und Baumsachverständiger, dazu, die Wurzelstockrodung völlig neu zu überdenken. Resultat ist die Wurzelratte® – sie ist mittlerweile durch ein deutsches und ein europäisches Patent geschützt. Der Vertrieb der Wurzelratte®, für sämtliche Baggergrößen bis 40 Tonnen, erfolgt über Wurotec. Dort sind auch alle Informationen zur Wurzelratte und der „Rodungsratgeber“ erhältlich, eine Broschüre, in der Hartmut Neidlein alles zum Thema Wurzelstockrodung sachorientiert und allgemein verständlich zusammengefasst hat.

Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Kontakt für die Redaktionen:

PR hoch drei GmbH
Ramona Riesterer
Hohewartstraße 162
70469 Stuttgart
Tel.: 0711 / 820 86668
wurzelratte@pr-hoch-drei.de
www.pr-hoch-drei.de

Kontakt für die Leser

Wurotec GmbH & Co. KG
Hartmut Neidlein
Flachswiesenstraße 14
71364 Winnenden
Tel.: 07195 / 957 60 12
service@wurotec.de
www.wurzelratte.de